
Ergänzung
vom 08.07.2014

Mädchen und junge Frauen in München

Zusammenfassung der Praxisforschung zu
Lebenslagen, Spannungsfeldern und
Bewältigungsszenarien von Mädchen und jungen
Frauen in der Blumenau

Indikatoren und Übertragbarkeit der
Forschungsergebnisse auf andere Stadtteile in
München

Mädchen und junge Frauen in München

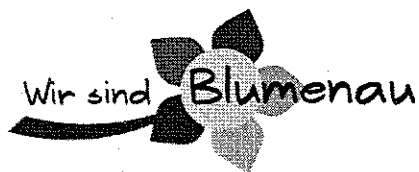
Antrag Nr. 08-14 / A 04204
von Frau Stadträtin Irene Schmitt, Frau Stadträtin
Verena Dietl, Frau Stadträtin Ulrike Boesser
vom 26.04.2013

**Umsetzung eines Modelprojektes zur
geschlechtshomogenen, parteilichen Arbeit mit
Mädchen und jungen Frauen in der Blumenau
Bearbeitung übertragbarer Studienergebnisse im
Sozial- sowie Kinder- und Jugendhilfeausschuss**
Empfehlung der 255. Stadtratskommission
zur Gleichstellung von Frauen
vom 18.04.2013

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 00567

Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 15.07.2014 (SB)
Öffentliche Sitzung

Im Nachgang zur bereits versandten Beschlussvorlage wird Ihnen die beiliegende
Stellungnahme des REGSAM Arbeitskreises „UAK Blumenau“ vom 26.06.2014 zur
Kenntnis übermittelt.



Stellungnahme des UAKs Blumenau:

Modellprojekt für Mädchen und junge Frauen

Die Studie „Mädchen und junge Frauen im Umgang mit Widersprüchen“, welche in Kooperation zwischen dem Sozialreferat/Stadtjugendamt, der Hochschule München und schule • beruf e.V./Treff 21 in der Blumenau durchgeführt wurde, hat alarmierende Erkenntnisse über Lebenslagen, Bewältigungsaufgaben und Bedrohungsszenarien von Mädchen und jungen Frauen ans Licht gebracht.

Die Fachbasis vor Ort hat sich in mehreren Treffen mit den Ergebnissen und dem ermittelten Handlungsbedarf beschäftigt. Deutlich wurde, dass trotz hohem Engagement und vernetztem Handeln von allen Beteiligten vor Ort die existierenden Ressourcen nicht ausreichen, um Mädchen und junge Frauen adäquat unterstützen und begleiten zu können.

So ist der ortsansässige Jugendtreff zwar für Mädchen und Jungen gleichermaßen geöffnet, wird aber, trotz extra Mädchenangeboten, in der Mehrzahl von Jungs besucht. Es gibt zudem Mädchen, die keine gemischtgeschlechtlichen Einrichtungen besuchen dürfen. Auch Streetwork-Blumenau, die demnächst ihr Büro unmittelbar vor Ort eröffnen wird, arbeitet ganz überwiegend (zu mehr als 80 %) mit Jungen und jungen Männern.

Der UAK Blumenau unterstützt ein Modellprojekt für Mädchen und junge Frauen in der Blumenau!

Förderlich wären:

1. Geschlechtshomogene, eigene Räume, die als Frei- und Schutzraum fungieren (Mädchentreff),
2. die Bereitstellung der notwendigen Ressourcen (Stellen) für parteiliche Beratung, Begleitung und Krisenintervention,
3. die Verwirklichung von aufdeckender, konfliktorientierter Mädchenarbeit im Kontext von Beziehungsarbeit,
4. die Fortführung der begonnenen Partizipationsprozesse,
5. (politische) Bildungsarbeit,
6. Prävention vor (sexualisierter) Gewalt und Ausgrenzungsprozessen,
7. die Verankerung eines sozialräumlichen Blicks, der z.B. die Initiierung von sozialräumlichen Maßnahmen, Prozessen und Bewusstseinsarbeit beinhaltet,
8. die Verwirklichung einer Lobby, welche die Stimmen der jungen Frauen weiterhin konsequent einbringt und sich für die Umsetzung von (Geschlechter-)Gerechtigkeit einsetzt.

Bitte unterstützen Sie die Mädchen und jungen Frauen in der Blumenau!

München-Blumenau, 26.06.2014